

## Actien-Verein Johanneshütte in Siegen.

**Gegründet:** 1873. Statutänd. 5./9. 1900 u. 24./10. 1908.

**Zweck:** Bergbau und Hochofenbetrieb (2 Hochofen), Lieferung von Roh- und Bessemer-eisen, Stahleisen, Spiegeleisen, Giessereiroheisen. Jährliche Roheisenproduktion bis ca. 65 000 t (1908/09 u. 1909/10: 29 567 bezw. 32 947 t). Im Betriebe sind 2 Hochofen. Vorhanden sind Dampfmasch. von zus. 726 PS., 7 Cornwall-Dampfkessel à 96,42 qm Heizfläche, davon je 5 im Betriebe, welche durch Hochöfengase geheizt werden, dazu die erforderl. Gebläsemasch. u. Winderhitzer (Cowper-Apparate). 1907 Erwerb einer in der Nähe des Werkes gelegenen Eisensteingrube (Jakobskrone) mit nachgewiesenem reichen Eisenerzvorkommen; Förderung in den letzten Jahren ca. 40—45 000 t; die Grube ist jetzt zum Abbau vorgerichtet. 160 Arb. Das Geschäftsjahr 1908/09 ergab M. 61 583 Verlust, der sich 1909/10 auf M. 76 004 erhöhte.

**Kapital:** M. 1 080 000 in 1800 Aktien à M. 600. Gingen Ende 1899 in den Besitz der A.-G. Eisen-Ind. zu Menden und Schwerte über.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 6 St.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Grundbesitz 129 000, Utensil. 14 270, Betriebsmaterial. u. Res.-Stücke 39 736, Rohmaterial., Roheisen 429 092, Debit. 88 289, Kassa 2606, (Avale 106 000), Gebäude u. Anschlussgeleise 161 912, Masch. u. Kessel, Apparate, Seilbahn u. Rohrleitung 402 561, Hochofen 125 115, Rostöfen 4277, Beteilig. 9200, Grube Jakobskrone 410 116, Verlust 76 004. — Passiva: A.-K. 1 080 000, (Avale 106 000), Hochofen-Ern.-Kto 6867, Kredit. 805 315. Sa. M. 1 892 182.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 61 583, Handl.-Unk. 30 124, Zs. 9575, Abschreib. 32 839, Betriebsverlust 49 881. — Kredit: R.-F. 108 000, Verlust 76 004. Sa. M. 184 004.

**Dividenden 1889/90—1909/10:** 10, 5, 4, 3 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 5, 10, 5, 7, 0, 16, 10, 4, 3, 3, 4, 10, 0, 0, 0 $\frac{0}{0}$ .

**Direktion:** Carl Stein. **Prokuristen:** Friedr. Stutte, Herm. Wilstumpf.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Cruse, Münster; Bank-Dir. a. D. Otto Koerner, Magdeburg; Bankier K. Th. Deichmann, Cöln; Konsul Karl Solling, Hannover; Dir. Wilh. Laue, Schwerte; Ober-Ing. J. L. Krust, Essen.

## Hainer Hütte, Actien-Gesellschaft in Siegen.

**Gegründet:** 1886. Letzte Statutänd. 29./9. 1906.

**Zweck:** Betrieb von Eisenwerken zwecks Produktion von Eisen aus eigenen und anderweit angeschafften Erzen, Verarbeitung. des produz. oder anderweit angeschafften Eisens. Der Betrieb des Hochofens ruhte 1910 wegen grösserer Umbauten ca. 8 Monate.

**Kapital:** M. 432 000 in 432 Aktien à M. 1000; bis 1906 M. 216 000 Stamm-Aktien und M. 216 000 St.-Prior.-Akt. Die G.-V. v. 29./9. 1906 beschloss Gleichstell. beider Aktienarten.

**Anleihe:** M. 108 000 in 5 $\frac{0}{0}$  Grundschuldbriefen.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{0}$  z. R.-F., sodann bis 4 $\frac{0}{0}$  Div., Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Immobil. u. Einricht. 352 002, Beteilig. an Eisern-Siegener Eisenbahn 56 000, Staatspapiere 58 156, Debit. 75 017, Kassa 732, Vorräte 74 452. — Passiva: A.-K. 432 000, Arb.-Unterst.-F. 42, Grundschuldbriefe 108 000, Talonsteuer-Rüekl. 625, R.-F. 11 000 (Rükl. 1064), Spez.-R.-F. 15 053, Ern.-F. 14 125, Kredit. 19 014, Tant. 1500, Vortrag 15 000. Sa. M. 616 362.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 17 997, Gewinn 18 104. — Kredit: Vortrag 20 000, Gewinn 16 102. Sa. M. 36 102.

**Dividenden 1891/92—1905/1906:** St.-Prior.-Aktien: 0 $\frac{0}{0}$ ; St.-Aktien: 0 $\frac{0}{0}$ . Gleichber. Aktien 1906/07—1909/10: 8, 5, 3 $\frac{1}{2}$ , 0 $\frac{0}{0}$ . Die Hochofenanlage war vom 1./12. 1898—1./4. 1904 an die Siegener Hütte G. m. b. H. verpachtet.

**Direktion:** Wilh. Katz. **Aufsichtsrat:** Vors. Herm. Jüngst, O. Meinhard, Ernst Stauff, H. Klappert, Siegen; Carl Daub, Marienborn.

## Siegen-Lothringer Werke vormals H. Fölzer Söhne

in Siegen mit Zweigniederlassungen in Agnesenhütte b. Haiger, Geisweid (Westf.) u. in Hagendingen (Lothr.).

**Gegründet:** 8./4. 1899. Übernahmepreis der der Firma H. Fölzer Söhne zu Siegen gehör. Werke für M. 1 565 000 (separat Vorräte, Forder. etc. M. 561 078); ferner der Firma Will & Hundt zu Geisweid für M. 110 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 29./12. 1899.

**Zweck:** Fortbetrieb des Hochofenwerk Agnesenhütte bei Haiger, Betrieb von Kesselschmieden und Eisenkonstruktionswerkstätten in Siegen und Hagendingen, sowie einer Eisengiesserei in Siegen und einer Metallgiesserei zu Geisweid. 1905/06 gelang es, die Unterbilanz von M. 137 809 auf M. 11 571 herabzudrücken u. 1906/07 ganz zu tilgen.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$  $\frac{0}{0}$  Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 103 $\frac{0}{0}$ , Stücke à M. 1000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1902) auf 2./1. Noch in Umlauf 31./3. 1910 M. 487 000. Zahlst.: Bremen; Disconto-Ges.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.